

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bereicherung des Darwinismus.

Ein New-Yorker Gelehrter hat durch Beobachtungen der Affen im zoologischen Garten herausgebracht, daß dieselben eine Sprache haben, mit welcher sie sich unter einander verständigen.

Der amerikanische Forscher wird darüber ein Buch veröffentlichen, dessen erster Bogen bereits gedruckt ist und welchen man uns freundlichst zur Benutzung überlassen hat. Wir entnehmen daraus folgende Vokabeln der Affensprache:

- Ah! Ah! = Schönes Wetter heute!
 Bah! = Sind Sie auch ein Darwinianer?
 Draxax! = Du dummes Menschengesicht, du!
 Fifi! = Ich möchte gern einmal ein Beefsteak essen!
 Gurrur? = Glauben Sie, daß die Menschen auch sprechen können?
 Hahaha! = Ich habe mir beim Hängen den Schwanz verrenkt.
 Hi-i! = Machen Sie keine Dummheiten!
 Krrr! = Wieviel Mitgift kriegen Sie?
 Lalala! = Springen wir ein wenig spazieren!
 Mmm? = Sind Sie musikalisch?
 Nann! = Beschäftigen Sie mich nicht länger!
 Oho! = Der Herr Schimpanse hat das Wort!
 Pnpnp? = Wer ist der Vater von diesem niedlichen Affchen?
 Qukquk! = Gestatten Sie, daß ich Ihnen eins hinter die Ohren gebe.
 Rrrrrr! = Fort mit dem Kapuzineraffen, ich bin liberal!
 St! = Sprechen Sie lauter!
 Tchingtching! = So ist der ungebildetste Affe, den ich kenne.
 U-u-u! = Ich habe mir an den Kokoßnüssen den Magen verdorben.
 Wauwau? = Ist Ihr Mann zu Hause, Frau Mandrill?
 Xxxx! = Jetzt wird's heiter!
 Yrly? = Wie finden Sie den neuesten Artikel des New-York Herald?

Rückbezüglich.

- A.: „Ein bildschönes Weib, die Gräfin von Bärenfels.“
 B.: „Die hab' ich gestern halb nackt gesehen.“
 A.: „Halb nackt, wie ist das möglich?“
 B.: „Von meinem Badezimmer aus.“

Unteroffizier: „Neh, Ihnen weiß ich eine einträgliche Kopiarbeit, wann Sie wieder im Civil sein werden: Empfehlen Sie sich den sämtlichen Friseurboutiquen als Probirtopf.“

Unteroffizier: „Sie, Grünecke, wenn der hundertste Gewichtstheil Ihres Strohmagazins sich in Leuchtgas verwandeln würde, so könnten Sie sich noch heut Abend, zur retraite, im Mond als Deserteur anmelden.“

Briefkasten der Redaktion.

C. i. B-n. Wir haben von dem „künstlichen“ Wettrennen auf der Theaterbühne gehört. Da werden wohl auch Kränze aus „künstlichen“ Blumen gemorren. Schadet nichts, wenn nur die Begeisterung nicht ebenfalls „künstlich“ ist. — **Spatz.** Schönen Dank. Es soll Alles hübsch und gut serviert werden. Weitere Briefe erbitten wir uns direkt nach Zürich. — **Book i. G.** Sie interessieren sich so lebhaft für den Hof in Tzer und das Unterleid in Argenteuil, obgleich Sie nicht Katholik sind. Sind Sie denn Schneider? — **R. i. A.** Das sind a-fährliche Dinge; wenn auch nicht so gefährlich wie Dynamit, so doch eben so schlimm, wie eine Flamme. — **Fr. Helene R.** Wenn Sie von den türkischen Zuständen so begeistert sind und gern einmal „der Romantik wegen“ in die Hände von Räubern fallen wollen, warum reisen Sie nicht hin? Unständige Behandlung und Diskretion wird garantiert. — **S. i. B.** Das führte zu unerquicklichen und resultatlosen Kriegen. Sie plänkeln bereits. Schauen wir zu! — **W. i. — hausen.** Es ist richtig, daß sich die Tochter des Wollen-Professors zu Stuttgart in einem Brautanzuge von reiner Wolle, sogar mit wolletem Brautschleier hat trauen lassen. Aber wehhalb sich dehwegen entrüsten? Des Menschen Wolle ist kein Himmelreich. — **K. i. B.** Gut, wenn das so ist; das Andere wird auch seiner Wege kommen. — **Gourmand i. S.** Nach einer Mitteilung in der französischen Akademie kann sich Jedermann selbst in seinem Zimmer Austern sehen. Ob man dagegen in Blumentöpfen Champagnerreben wachsen lassen kann, wissen wir nicht. — **H. v. M. i. G.** Wo bleiben Sie; hat Ihnen vielleicht der Froit auch ein Besüchlein abgefrachtet? Na! — **M... i. J.** Die entdeckten Jugendgemälde von Jben sind freilich keine Meisterwerke, aber wer würde das als Malheur-ei betrachten! — **H. i. B.** Schönen Dank. Den Ersatz werden wir hoffentlich finden. — **Schnecke.** Doch, doch, wir haben schon geantwortet; durchgehen Sie nur den Briefkasten. — **Reiseonkel.** Diehmal scheint der fidele Katz in Ihre Haut gefahren zu sein. Wir glauben nämlich, bei uns wiße jeder Häfellschüler, was ein Meterzentner sei. Wir betrachteten deshalb die Frage als eine Grube, die man Einem gräbt. — **W. i. Konst.** Ist das von gestern oder von vorgestern? „Du, Fritz, ich wollt' ich wäre ein Vogel, dann käme ich doch einmal auf einen grünen Zweig!“ — **E. St.** Haben Sie die letzte Zeile des Briefkastens noch nie gelesen? — **A. S. i. S.** Warum die zwei Schüler von Frauenfeld, welche auf ihrer Fahrt nach Minschweilen „Ruffi du mein Vaterland“ sangen, zu je 6 Stunden Arrest verknurrt wurden, berührt uns in der That sonderbar. Uebrigens Sie den Fall der Tagespresse, dann wird er illustrierbar. — **Peter.** Kürze ist des Witzes Seele. Nehst Gruß. — **E. M. i. Z.** Ja, man wird diesen Herrn schon nach dem Alter jagen. Macht aber Nichts. — **Verschiedenen: Anonymes** wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische & Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**

Alte Tyroler-Halle
F. Frey, Scheitergasse, Zürich.
 Diverse reale Weine, feines **Haas Pilsener Bier**, KohlensäurepreSSION.
 Zu jeder Tageszeit **kalte und warme Speisen**. 119
Kaffee mit und ohne Milch.

ANLEHENSLOSSE 125-12
 (Prämien-Obligationen)
 aller Gattungen sind stets — zu mindestens gleichünstigen Preisen, Abzahlungsbedingungen und besonderen Vortheilen, wie solche von in- und ausländischen Loosgeschäften annoncirt werden — erhältlich bei **J. Baer-Schweizer**, Bankgeschäft, Zürich, Bahnhofstrasse 15, und dessen Dépôts.

Dogskin Reit-Handschuhe
 eigenes Fabrikat. Spezialität. Extra Qualität mit 2 Fermoir Fr. 5.—
 Gute Qualität, do. „ 4.—
Militair-Handschuhe
 empfehle besonders meine weissen **Peau de chien** solidester und bester Handschuhe für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3.—
 124] per Dutzend „ 33.—
J. Böhny, Handschuhfabrik,
 Weinplatz — **Zürich** — Weinplatz.
Filiale St. Gallen: Marktplatz 13.
Filiale Basel: Freiestr. 70.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.
 Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweißgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.
 Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch
 98-30
Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!
 Wer Geld sparen will, kaufe sich meine
Cravatte Merkur N° 1665
 Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Nähmaschine neu erstellt oder changirt werden. 36
 Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1. idem. 1 Modell u. Seidenstoff „ 2.
 Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.
 Zürich — **J. B. Hochreitiner** — Linthescherhof.

August Benninger Englische, 92
 Marchand-Tailleur Französische
 Bäregasse 3, Entresol und deutsche Stoffe.
 bei der Hauptpost
Zürich. NOUVEAUTÉS
 in allen Genres.

Nationale Produktion! — Höchste Auszeichnungen! —39-

- Feine Rahmkäschen**, ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtsch oder zu Wein und Bier. — **Gratismuster!**
- Kümmelkäschen**, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt. — **Gratismuster!**
- Prima Saanen-Käse**, weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paqueten, sowie am Stück.
- Prima und Ila Emmenthaler-Käse in grössern Posten und Postcollis zu billigsten Preisen, weil Selbstproducent.
- Centrifugen- und Koch-Butter zu Tagespreisen.

Für sorgfältige und prompte Ausführungen empfiehlt sich bestens

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Vor vielen schlechten Nachahmungen wird gewarnt!

Schmidt's Reisebücher

Verlag von César Schmidt in Zürich und vorrätig in allen Buchhandlungen.

Berlepsch, Die Schweiz, Chamounix, Veltlin und die italienischen Seen mit Karten, Plänen und Panoramen. 7. Aufl. Geb. Fr. 6, 25.

Koch v. Berneck, Süddeutschland und Oesterreich. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5. — 120-2 Norddeutschland. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5. —

Die Gotthardbahn und die Central-schweiz. 3. Aufl. Mit Ansichten, Karten und Plänen. Fr. 2, 50. — München und die bayerischen Königsschlösser, reich illustriert. 4. Aufl. Fr. 1, 90.

Die Arlbergbahn und ihre Zufahrtslinien. 4. Aufl. Fr. 2, 50.

Pletscher, Führer für den Schwarzwald. Mit Ansichten und Karten. 2. Aufl. Fr. 3, 75.

Gsell-Fels, Bäder und Kurorte der Schweiz. 2. Aufl. Geb. Fr. 9, 50. — Bäder und Kurorte Deutschlands. I. Band (Schwarzwald und Rhein) Fr. 4, 50.

II. Band (Bayern, Württemberg, Thüringen und Harz) Fr. 5, 60.

De la Harpe, La Suisse balnéaire. Fr. 6. —

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Büchel, Chur.**

Xylogr. Art. Anstalt
J.B. MÜLLER IN ZÜRICH
 Fertige Holzschnitte.
 Galtzich's, Zinkatz
 PRÄMIERT & DIPLOMIERT

Stempel-Fabrik
 Grohmann Nachr.
 Berlin C.
 Wiederverkäufer gesucht.

Echte Briefmarken.

60 Spanien	Mk. 1.25
40 Schweden	1.70
50 Span Westind.	2.25
25 Portugal	1.25
19 Helgoland	1.50
15 Island	2.75
4 Moldau	1.00
Alle verschied. Porto extra.	
Preisliste über 435 Serien gratis.	

W. Künast, Berlin W.
 Unter den Linden 15.



! Interessante Lektüre für Herren!
 Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1. —
 Verbotene Früchte 2. —
 Im Venustempel 2. —
 Allerlei Liebesabenteuer 2. —
 Die Messalinen Berlins 3. —
 Rinaldo Rinaldini Liebesabenteuer 3. —
 Die Physiologie der Ehe 4. —
 Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52



Chemische Tinten vorzüglichster Qualität von Dr. Pitschke, Chemiker in Bonn.

Zurersp. grosser Porto- und Verpackungs-Kosten als leicht lösli. Pulver vers. (ca. 100 Liter nur 50 Pfg. Porto). Vom Kais. Gener.-Postamt d. Verfüg. empf., von d. Behörden seit vielen Jahren benutzt. **Echte Eisen-Gallustinten**, tief-schwarz werdende, nie bleichende, unauflösl. Schrift gebend, 4 Liter 80 Pfg., anst. gepulverte Normaltinte 1 Mk., vorzügl. Copirtinte 1 Mk. 60 Pfg., alle Sorten feinst. farbiger Tinten à 1/2 Ltr. 1 Mk. Ausführl. Prosp. u. Preis-Cour. franco, Wiederverkäuern Rabatt. Versand. unter Nachnahme od. vorher. Einsend. d. Betrages.



! Interessante Lektüre für Herren!
 Der Blick ins Jenseits. Eine kitschliche Geschichte mit 32 Bildern von **M. Seyffel & Bär** (confiscirt gewesen) M. 1.50
 Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis " 1. —
 Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern " 1. —
 Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, " 1. —
 und Aesthetik. Letztere 3 Bücher zusammen " 1.50
 Geg. vorh. Eins. in bar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Ausführl. Katalog grat. u. franco. **W. R. Wiedemann's Verlag, Berlin N., Invalidenstr. 9.**

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig befreit:

Barthflechten seit 20 J. **H. Gutreise**, Silberborn bei Holzwinden. **Kropf**, Halsanschwellung, **Frau Ränger-Dittwyler**, Aarburg. **Bettläsungen**, Blasenchwäche. **J. Baumann** & **Karl**, Schaffhausen. **Bleichsucht**, Blutarmuth. **Ursula Büchli**, Scharans (Graub.). **Sommersprossen**, Mitesser. **A. Wolf**, Sobri, Faulenlee (Bern). **Magenkatarrh**, Erbrechen, Aufstossen. **Jac. Huguenot**, Antigny (Fribourg). **Magenbeschwerden**, Regelförungen. **Louise Champion**, Courrendlin. **Gesichtshaare**, Sommerprossen. **Virginie Vaudin**, Payerne. **Schwindsucht**, Tuberkulose. **J. Barraud** in Roz j. Schallens. **Flechten**, 74 J. alt. **Etienne Jambé**, Grand Vu, Porrentruy. **Blasenkatarrh**, Rheumatismus. **J. Aebel**, Mafschiff, Paffau. **Lungenkatarrh**, Husten, Auswurf. **Wime Sutter**, Rue de la Malatie, St. Amer. **Haarausfall**, Kopfschmerzen. **Frau M. Schübinger**, Wallisellen. **Bandwurm** mit Kopf. **J. Brand**, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern). **Fussgeschwüre**, Salzfluß. **J. Kenggli**, Organiß, Menznau (Luzern). **Darmkatarrh**, Hämorrhoiden. **Frau Peyer**, Rohau b. Mettmensitten. **Gicht** mit Anschwellung und Geschwüren. **Frau Jenschmid**, Emmenbrücke (Lux.). **Gesichtsausschläge**. **Elise Naflaub**, Moosfang bei Gstaad, Saanen. **Nesselausschlag** von Geburt an. **Jda Müller**, Schwenzenbach. **Gebärmutterleiden**. **Marie Bruttig**, Lustdorf b. Frauenfeld. **Kehlkopfkatarrh**. **Zules Gautier**, Corbières. **Gesichtsrose**, ohne Rückfall. **Louis Conrad**, Reconvoillier. **Leisten- und Nabelbruch**. **J. B.**, La Tour de Tréme b. Bulle. **Nasenröthe**, Rheumatismus. **J. Blattmann**, Achern (Baden). **Drüsenanschwellungen**, Gicht. **Luis Forbin**, Rilly (Waadt). **Gesichtsschmerzen** seit 5 Jahren. **Alter 67 J.** **Ww. Hediquier**, Rolle. **Herzleiden**, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. **K. R.**, Günsburg. **Rückenmarksleiden**, allgem. Schwäche. **Magd. Stähli**, Bönigen bei Interlaken. **Epilepsie**, Fällucht, ohne Rückfall. **P. Clemenet**, Corcelles (Bern). **Leberleiden**, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. **J. Lüscher**, Bäder, Freiburg (Schw.). **Schwerhörigkeit**, Gelenksicht. **Roja Bihlmann**, Maladière bei Neuchâtel. **Augenschwäche**, Augenentzündung. **J. Ficher**, Bäckers, Meisterschwanden. **Wasserhodenbruch**. **P. Gebhardt**, Schmieben, Friedersried b. Reutkirchen (Wohren). **Trunksucht**, ohne Rückfall. **Jean Frey**, Vevey. **Mangel an Bartwuchs**. **Das Mittel wirkte überraschend!** **A. St.**, Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Nützlichkeit des Unternehmens. Broschüre gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik in Glarus**“, Schweiz. 80-12



Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen. Staatlich concessionirt

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc. zusammen ca.

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am

14. September ds. J.

Jedes Loose gewinnt successive. Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollständige Berechtigung einer Reise-

Anfall-Versicherungs-Police über Frs. 2000

für volle fünf Jahre und überdies unterzeichnete blank sofort das ordnungsgemäß ausfertigte Original-Nummern-Dokument nebst Prospect. Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von **Alcis Bernhart, Zürich.** Bereits zehnjähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterien- oder nichtswertigen Promesse-Loosen zu verwechseln.

118

ZUR JAGD.

Hochwildkarabiner, Büchslinten, Schrotflinten Jagdutensilien.

Viele Neuheiten.

Grösste und feinste Auswahl, billige Preise. Garantie. 106-6

Neuer Preiscountant gratis. **Knecht's Waffengeschäft, Zürich.**

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität

Über 16000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen.

Massige Preise. Ordentliche Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr. Leipzig-Sellerhausen.
 Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band, Berlin S. W. 29 E.

121 Illustrierte Preislisten gratis.